

## Das Gymnasium Beilngries beschreitet neue – digitale – Wege

Brainix – so heißt eine neue Lernsoftware, die von der Stiftung Digitale Bildung ([www.digi-edu.org](http://www.digi-edu.org)) gerade entwickelt wird und am Gymnasium Beilngries in der Klasse 6b erstmals getestet wurde.

Digitalisierung und der Einsatz von digitalen Lehrmethoden, mit denen Schüler\*innen noch erfolgreicher und effektiver ihre Lernziele erreichen können, ist am Gymnasium Beilngries natürlich ein großes und wichtiges Thema. So war es eine große Freude, dass sich die Gelegenheit bot, am Test der Lernsoftware Brainix mit der Klasse 6b teilzunehmen.

Hinter dem Projekt Brainix steht das Ehepaar Michaela Wienke und Jürgen Biffar aus Germering, die vor rund einem Jahr die gemeinnützige Stiftung Digitale Bildung gründeten. Mit Genehmigung der Regierung von Oberbayern ist sie bestrebt, die digitale Bildung von Schüler\*innen zu fördern. Dazu dient das Programm namens Brainix, dessen Inhalte genau an den Vorgaben des bayerischen Lehrplans für Gymnasien ausgerichtet sind. Wie es auf der Homepage der Stiftung heißt, hätten die Schüler\*innen anhand der kostengünstigen "cloudbasierten Lernsoftware", die von einem "multimedialen, multisensorischen und interaktiven Charakter" gekennzeichnet sei, die Möglichkeit, selbstständig, differenziert und autodidaktisch "Lernerfolg zu erzielen". Wissenschaftlich begleitet wird die Arbeit der Stiftung von der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt.

Am 19. Oktober ging es dann für die Kinder der 6b endlich los. Ausgestattet von der Stiftung mit Laptop, Headset und Maus durften die Schüler\*innen zwei Wochen lang eine neue und spannende Unterrichtsform in den Fächern Englisch und Mathematik ausprobieren. Die Klasse wurde dazu geteilt in zwei Gruppen und während die eine Hälfte unter Aufsicht von Mitarbeiterinnen der Stiftung mit Brainix lernte, arbeitete die andere Hälfte beim Englischlehrer Herrn Ströbel bzw. Mathematiklehrer Herrn Haas. Dadurch konnten sich die beiden Lehrkräfte besonders intensiv und wesentlich individueller um die Kinder kümmern. Nach jeweils einer Schulstunde wechselten die beiden Gruppen, so dass alle Schüler\*innen zwei Stunden Brainix- und zwei Stunden Präsenzunterricht beim jeweiligen Lehrer pro Woche hatten.

Von Anfang an gingen die Kinder motiviert und mit großer Freude ans Lernen und natürlich waren alle auch stolz darüber, dass sie zu den ersten Schüler\*innen gehörten, die Brainix testen und somit auch wertvolle Rückmeldungen an die Softwareentwicklung geben durften.

Ein erfolgreiches und vielversprechendes Projekt, an dem sich das Gymnasium Beilngries beteiligt hat! Man darf gespannt sein, wie sich Brainix weiterentwickelt. Unter [www.brainix.org](http://www.brainix.org) ist die aktuellste Version der Software für alle Bildungsinteressierten einsehbar und kann auch ausprobiert werden.

Christoph Ströbel, Thomas Haas

Link zum Zeitungsartikel des Donaukuriers:

<https://www.donaukurier.de/lokales/beilngries/Positive-Erfahrungen-mit-Lernsoftware-gesammelt;art601,4709044>



Stiftung  
Digitale Bildung  
Digital Education Foundation

